

**Erforderliche Gesundheitsprüfungen im Rahmen der amtlichen Anerkennung von Saatgut (gültig ab 01.07.2003)
Stand vom 11.11.2015**

Fruchtarten-Gruppe	Pathogen	Kategorie	Anfangs-Verdacht gefordert	Methode	Grenzwert	Wertung nach SaatgutV Anlage 3 sowie nach Beschlüssen der AG der AKST
1. Getreide	lebende Schadinsekten ¹	V, B, Z, Z-2	ja	Reinheit und Besatz (Anzahl und Art)	0	bei Befall → AB
	lebende Milben ²	V, B, Z, Z-2	ja	Reinheit (sieben)	0	bei Befall → AB
	Mutterkorn	V, B	nein	Reinheit und Besatz	1 Stück bzw. Bruchstück in 500 g	über 1 → AB
		Z, Z-2	nein	Reinheit und Besatz	3 Stück bzw. Bruchstücke in 500 g	über 3 → AB
		Z Hybridroggen	nein	Reinheit und Besatz	4 Stück bzw. Bruchstücke in 500 g oder 9 in 1000 g	über 4 bzw. 9 → AB
	Brandsporen, -butten anderer Arten	V, B, Z, Z-2	nein	Reinheit und Besatz	größere Mengen nicht definiert	bei Befall → Bekämpfung (Saatgutbehandlung)
	Weizensteinbrand (<i>Tilletia caries</i>) Zwergsteinbrand (<i>Tilletia controversa</i>)	V, B, Z, Z-2	ja (Flächen werden von AKST jährlich festgelegt)	Spülen und Filtrieren	< 20 Sporen/Korn	Saatgut ist uneingeschränkt anzuerkennen
					20 -100 Sporen/Korn	konventionelles Saatgut: → Beizauflage, ökologisch erzeugtes Saatgut: → geeignete Saatgutbehandlung
					> 100 Sporen/Korn	→ AB
	Reinheit und Besatz	werden Brandbutten oder festgestellt → AB	Stücke von Brandbutten			
andere parasitische Pilze und parasitische Bakterien	V, B, Z, Z-2	ja	Bestimmung der Keimfähigkeit	Mindestkeimfähigkeit	bei Unterschreitung der Mindestkeimfähigkeit → AB	
		ja	Bestimmung der Lebensfähigkeit	bei Auftreten von Auffälligkeiten Bestimmung der Keimfähigkeit erforderlich oder Gesundheitsprüfung	bei Gesundheitsprüfung über 30 % Befall → AB	

Fruchtarten-Gruppe	Pathogen	Kategorie	Anfangs-Verdacht gefordert	Methode	Grenzwert	Wertung nach SaatgutV Anlage 3 sowie nach Beschlüssen der AG der AKST
2. Gräser	lebende Schadinsekten ¹	V, B, Z	ja	Reinheit und Besatz (Anzahl und Art)	0	bei Befall → AB
	lebende Milben ²	V, B, Z	ja	Reinheit (sieben)	0	bei Befall → AB
	Gallen von Samenälchen (<i>Anguina spp.</i>)	V, B	ja	Reinheit und Besatz	0	ab 1 Galle → AB
	parasitische Pilze und parasitische Bakterien	V, B, Z	ja	Bestimmung der Keimfähigkeit	Mindestkeimfähigkeit	bei Unterschreitung der Mindestkeimfähigkeit → AB
	Sklerotien oder Bruchstücke von Sklerotien	V, B, Z	ja	Reinheit	V, B: 0,8 % Z: 1,5 %	V, B: über 0,8 % → AB Z: über 1,5 % → AB
3. Leguminosen (allgemein)	lebende Schadinsekten ¹	V, B, Z, Z-2, H	nein	Reinheit und Besatz (Anzahl und Art)	0	bei Befall → AB
	lebende Milben ²	V, B, Z, Z-2, H	ja	Reinheit (sieben)	0	bei Befall → AB
	Parasitische Pilze und parasitische Bakterien	V, B, Z, Z-2, H	ja	Bestimmung der Keimfähigkeit	Mindestkeimfähigkeit	bei Unterschreitung der Mindestkeimfähigkeit → AB
	Bruchus-Arten und Speisebohnenkäfer	V, B	nein	Wiener-Methode (werden bei anderen Untersuchungen lebende Käfer gefunden, kann die Wiener-Methode entfallen)	0	bei Befall → AB
		Z, Z-2	ja	Reinheit, Bestimmung der Keimfähigkeit	0	bei Befall → AB
Ackerbohne Futtererbse	Stängelälchen (<i>Ditylenchus dipsaci</i>)	V, B	nein	Trichtermethode (Anzahl)	5 Stängelälchen in 300 Samen	über 5 Stängelälchen → AB
		Z, Z-2	ja	Trichtermethode (Anzahl)	5 Stängelälchen in 300 Samen	über 5 Stängelälchen → AB
	<i>Ascochyta</i> -Arten	Z, Z-2	ja	Bestimmung der Keimfähigkeit (ungebeizt)		über 10 % brennfleckenverdächtige Keimlinge → Gesundheitsprüfung auf

Fruchtarten-Gruppe	Pathogen	Kategorie	Anfangs-Verdacht gefordert	Methode	Grenzwert	Wertung nach SaatgutV Anlage 3 sowie nach Beschlüssen der AG der AKST
		V, B	nein	Gesundheitsprüfung auf Agar nach ISTA	30 % Ascochytabefall	Agar auf Agar (Methode nach ISTA) Alle Kategorien: bis 30 % → Beizauflage über 30 % → AB
Weißer und Gelber Lupine	Anthraknose	V, B, Z, Z-2	nein	PDA-/SNA-Methode	V, B 2 % der Samen Z, Z-2 5 % der Samen	bei Befall unter Grenzwert → Beizauflage V, B: über 2 % → AB Z, Z-2: über 5 % → AB
Blaue Lupine	Anthraknose	V, B	Nein	PDA-/SNA-Methode	V, B 2 % der Samen	bei Befall unter Grenzwert → Beizauflage V, B: über 2 % → AB
		Z, Z-2	ja (Feldbestand#0)	PDA-/SNA-Methode	Z, Z-2 5 % der Samen	bei Befall unter Grenzwert → Beizauflage Z, Z-2: über 5 % → AB
Kleearten und Luzerne	Sklerotien oder Bruchstücke von Sklerotien	V, B, Z	ja	Reinheit	V, B: 0,8 % Z: 1,5 %	V, B: über 0,8 % → AB Z: über 1,5 % → AB
4. sonstige Futterpflanzen (Kohlrübe, Futterkohl, Phacelie, Ölrettich)	lebende Schadinsekten ¹	V, B, Z	ja	Reinheit und Besatz (Anzahl und Art)	0	bei Befall → AB
	lebende Milben ²	V, B, Z	ja	Reinheit (sieben)	0	bei Befall → AB
	Parasitische Pilze und parasitische Bakterien	V, B, Z	ja	Bestimmung der Keimfähigkeit	Mindestkeimfähigkeit	bei Unterschreitung der Mindestkeimfähigkeit → AB
	Sklerotien oder Bruchstücke von Sklerotien	V, B, Z	ja	Reinheit	V, B: 0,8 % Z: 1,5 %	V, B: über 0,8 % → AB Z: über 1,5 % → AB
5. Öl- und Faserpflanzen (allgemein)	lebende Schadinsekten ¹	V, B, Z, Z-2, H	ja	Reinheit und Besatz (Anzahl und Art)	0	bei Befall → AB
	lebende Milben ²	V, B, Z, Z-2, H	ja	Reinheit (sieben)	0	bei Befall → AB
Lein	<i>Botrytis spp.</i>	V, B, Z, Z-2, Z3	nein	Agar- Methode nach	5 % der Samen	über 5 % → AB

Fruchtarten-Gruppe	Pathogen	Kategorie	Anfangs-Verdacht gefordert	Methode	Grenzwert	Wertung nach SaatgutV Anlage 3 sowie nach Beschlüssen der AG der AKST
Hanf Sonnenblume				ISTA		
Lein (außer Faserlein)	Keimlingskrankheiten (<i>Alternaria linicola.</i> , <i>Colletotrichum lini.</i> <i>Fusarium spp.</i> , <i>Phoma exigua var. linicola</i>)	V, B, Z, Z-2	nein	Agar- Methode nach ISTA	5 % der Samen	über 5 % → AB
Faserlein	Keimlingskrankheiten (<i>Alternaria linicola.</i> , <i>Colletotrichum lini.</i> <i>Fusarium spp.</i>	V, B, Z, Z-2	nein	Agar- Methode nach ISTA	5 % der Samen	über 5 % → AB
	(<i>Phoma exigua var. linicola</i>)	V, B, Z, Z-2	nein	Agar- Methode nach ISTA	1 % der Samen	über 1 % → AB
Sareptasenf Schwarzer Senf	Sklerotien oder Bruchstücke von Sklerotien	V, B, Z, H	ja	Besatz	20 Stück	über 20 Stück → AB
Raps Sonnenblume	Sklerotien oder Bruchstücke von Sklerotien	V, B, Z	ja	Besatz	10 Stück	über 10 Stück → AB
Weißer Senf Rübsen	Sklerotien oder Bruchstücke von Sklerotien	V, B, Z	ja	Besatz	5 Stück	über 5 Stück → AB
Sojabohne	<i>Diaphorte phaseolorum</i>	V, B, Z, Z-2	nein	Agar- Methode nach ISTA	15 % der Samen	über 15 % → AB
	<i>Pseudomonas syringae</i> pv. <i>Glycinea</i>	V, B, Z, Z-2	nein	Methode nach ISTA	von 5 x 1000 Samen 1x 1000 ohne Befall	alle Stichproben befallen → AB

6. Rüben	lebende Schadinsekten ¹	V, B, Z	ja	Reinheit und Besatz (Anzahl und Art)	0	bei Befall → AB
	lebende Milben ²	V, B, Z	ja	Reinheit (sieben)	0	bei Befall → AB
	parasitische Pilze und parasitische Bakterien	V, B, Z	ja	Bestimmung der Keimfähigkeit	Mindestkeimfähigkeit	bei Unterschreitung der Mindestkeimfähigkeit → AB

¹ als lebende Schadinsekten gelten Insekten nach Anlage 1

² als lebende Milben gelten Milben nach Anlage 1

AB = Aberkennung